

Information der Öffentlichkeit gem. Anhang V Teil 1 der Störfall-Verordnung - Grundinformationen -

1. Betreiber und Betriebsbereich

Betreiber: ÖTAG Öltanklager GmbH & Co. KG
Rheinstraße 82
49090 Osnabrück

Betriebsbereich: Tanklager Osnabrück
Rheinstraße 82
49090 Osnabrück

2. Betriebsbereich gemäß StörfallV und Anzeige

Das Tanklager Osnabrück der ÖTAG Öltanklager GmbH & Co. KG unterliegt den Vorschriften der Störfall-Verordnung (StörfallV) und stellt aufgrund der gelagerten Produkte und Produktmengen einen Betriebsbereich der unteren Klasse gemäß § 1 (1) der StörfallV dar.

Der zuständigen Behörde, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück, wurde die Anzeige nach § 7 (1) StörfallV und das Konzept zur Verhinderung von Störfällen nach § 8 (1) vorgelegt.

3. Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die Produkte werden per Tankschiff, Eisenbahnkesselwagen oder Straßentankfahrzeug angeliefert und in Festdachtanks oder liegenden Behältern gelagert.

Die Auslagerung erfolgt in Straßentankfahrzeuge.

4. Gefährliche Stoffe im Betriebsbereich und deren wesentliche Gefahreigenschaften

Im Betriebsbereich werden folgende gefährlichen Stoffe gelagert und umgeschlagen

Gasöle
(Dieselkraftstoff, Heizöl EL)



Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3



Aspirationsgefahr, karzinogene Wirkung



Gewässergefährdung



Akute Toxizität, hautreizende Wirkung

5. Warnung der Bevölkerung und Verhalten im Gefahrfall

5.1 Warnung der Bevölkerung

Die Warnung der Bevölkerung im Gefahrfall erfolgt durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr, weiterhin durch Durchsagen im Rundfunk.

Mögliche Gefahren bestehen durch

- Austritt von entzündbaren und wassergefährdenden Flüssigkeiten
- Geruchsbelästigung
- Brand mit den Folgeerscheinungen
 - Ausbreitung von Rauchgasen
 - Wärmestrahlung in die Umgebung
 - verunreinigtes Löschwasser

5.2 Verhalten im Gefahrfall

- Im Gefahrfall vom Tanklager fernbleiben, Straßen und Wege für die Einsatzkräfte freihalten.
- Im Haus bleiben, Kinder ins Haus rufen, nicht im Freien aufhalten.
- Türen und Fenster möglichst dicht schließen, alle Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten.
- Anweisungen der Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr unbedingt Folge leisten.
- Kindern, älteren oder behinderten Personen helfen.
- Unmittelbare Nachbarn verständigen.
- Notrufverbindungen zu Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten nicht blockieren, außer man ist selbst unmittelbar durch besondere Situationen wie Feuer oder Unfall gefährdet.

6. Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 (2) StörfallV durch die Überwachungsbehörde fand statt am: 27.04.2017.

Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 (2) StörfallV und zum Überwachungsplan nach § 17 (1) StörfallV können eingeholt werden bei der Überwachungsbehörde:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück
Johann-Domann-Straße 2
49080 Osnabrück
T: 0541 503-500
F: 0541 503-501
Mail: poststelle@gaa-os.niedersachsen.de

7. Hinweis auf weitere Informationen

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang von Umweltinformationen können eingeholt werden bei der Überwachungsbehörde:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück
Johann-Domann-Straße 2
49080 Osnabrück
T: 0541 503-500
F: 0541 503-501
Mail: poststelle@gaa-os.niedersachsen.de